

Sonia Seymour Mikich

WDR Chefredakteurin Fernsehen



Wem kann man heute noch glauben?
Kritischer,
öffentlich-rechtlicher
Journalismus
unter dem Vorwurf der
Lügenpresse!

Donnerstag, 16. März • 19.00 – 21.15 Uhr

Foyer der Stadthalle • gebührenfrei

Die Situation erscheint grotesk: Im digitalen Zeitalter, geprägt von globaler Vernetzung und allgegenwärtiger Medienpräsenz, stehen uns so viele Informationsquellen wie nie zuvor zur Verfügung. Gleichzeitig wird es immer schwieriger, die Seriosität und den „Wahrheitsgehalt“ der Quellen kritisch zu überprüfen. Und was ist mit den traditionellen Medien, öffentlich-rechtlichem Rundfunk und Fernsehen, die für Jahrzehnte Garanten für seriöse/ neutrale Berichterstattung, kritischen Journalismus und fundierte pluralistische Meinungsbildung/ Kommentierung waren? Sie sehen sich jetzt ihrerseits dem Vorwurf der „Lügenpresse“ ausgesetzt, einem politischen Kampfbegriff, der gerade in Deutschland eine unselige Tradition hat. **Wem kann man heute noch glauben?** Befindet sich der kritische öffentlich-rechtliche Journalismus in einer Vertrauenskrise und wie kann man dem begegnen?

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten:

Telefon: 02368 98 71-11/12/13/14

E-Mail: vhs@vhs-oe.de